

Concert Love <3

Aiji x Maya

Von HaniHime

Liebe auf Umwegen

Lm.c Fanfiction

Pairing

Aiji x Maya

Danke Kao für deine Vorbereitung > < :D

Heute war unser 3. Konzert der Europa Tour 2010 in Deutschland und ich war ziemlich aufgeregt, obwohl wir schon letztes Jahr hier waren. In unserem "Ruhe Raum" im Backstage Bereich wurde es langsam ruhiger. Denki verschwand mit Jun im Tourbus, um ihm sein Geburtstags Geschenk zu überreichen und Yuuya und Ken-chan waren bei der General Probe. Also waren nur noch Maya und ich in diesem Zimmer. Er hatte in unserer ganzen gemeinsamen Zeit, ob es in der Band oder Privat war, nie gemerkt, was meine wahren Gefühle für ihn sind. Ich hatte sie immer unterdrücken müssen, doch jetzt, nach 4 Jahren, konnte ich das einfach nicht mehr. Genau heute, an so einem Tag, genau in diesem Augenblick, konnte ich es nicht mehr ertragen. Ich sah Maya auf dem Sofa sitzen, seine Texte lernen und an seinem Lolli lutschen, was mich eindeutig noch nervöser machte als ich ohne hin schon war. Ich ging langsam auf ihn zu, als er überhaupt erst anfang, mich wieder zu realisieren. "Was tust du Aiji-sa..." doch bevor er zu Ende sprechen konnte, schloss ich ihn fest in meine Arme. Ich merkte, wie verwirrt er war, da er wusste, dass ich eigentlich nichts für Umarmungen und sonstigen romantischen Kram übrig hatte, und wenn es nur freundschaftlich war. Das Problem war nur, dass das im Grunde gar nicht stimmte. Ich war ein hoffnungsloser Romantiker nur hatte ich es vor Maya unterdrücken müssen, da ich mich sonst nicht mehr hätte beherrschen können. Langsam lockerte ich die Umarmung und schaute Maya tief in seine wunderschönen Augen. "Was ist denn überhaupt los, Aiji-san?" fragte Maya noch immer verwirrt von der Umarmung und wurde rot, als ich ihm meine Hand an die Wange legte. Meine Lust wurde von Sekunde zu Sekunde, je länger ich in anstarrte, größer. Ich konnte nicht mehr warten! Ich kam seinem Gesicht gefährlich nah und dann konnte es nicht mehr anders kommen. Bevor er sich hätte wehren, oder irgendwas hätte tun können drückte ich meine Lippen leidenschaftlich auf seine.

Zu meiner Verwunderung merkte ich, dass Maya meinen Kuss enthusiastisch erwiderte. Langsam löste ich meine Lippen von seinen und schaute ihn an. Er war von unserem Kuss ganz aus der Puste und schaute mich mit glitzernden Augen an. Rot angelaufen und total nervös fing er an zu reden. "Aiji...ähm...Ich will dir schon lange etwas sagen...ähm...Ich..." "Ich liebe dich Maya !" sprudelte es aus mir raus. Ich konnte nicht anders, als es vor ihm zu sagen. Als ich grade den Ansatz machen wollte, Maya erneut zu küssen, kam unser Manager reingestürmt. Maya und ich wendeten uns schnell von einander ab. "Ihr habt noch 10 Minuten Zeit, also nutzt sie sinnvoll!" und mit diesen Worten verschwand er dann auch wieder. Hastig drückte mir Maya seine

Lippen erneut auf meine und fuhr seine Zunge über meine Unterlippe. Ich merkte, wie peinlich es ihm gewesen war, fast erwischt zu werden. Es verletzte mich ein wenig zu wissen,

dass es ihm peinlich war, als "Paar" mit mir gesehen zu werden, obwohl er mir gerade seine Liebe gestanden hatte. Doch bevor ich mir noch mehr Gedanken darüber machte, gab ich mich mit dieser Situation zufrieden. Ich legte meine eine Hand

zärtlich in Maya's Nacken, die andere glitt an seinem Körper runter und langsam in seine Hose.

Maya schien zu merken, dass mich etwas bedrückte, worauf hin er unsanft und wild seine Lippen auf meine drückte, sich bückte und mit seiner Hand hastig meine Hose aufriss. "Ma..Maya?!" Ich war mir nicht sicher, was Maya tun wollte, ließ ihn aber einfach machen. Als er mir die Hose und die Boxershorts ausgezogen hatte, nuschelte er nervös: "Ich weiß worüber du dir Gedanken machst, dafür kennen wir uns schon lang genug!" Unsanft bewegte Maya seine Hand hoch und runter. Ich spürte wie meine Erektion unter seinen Händen wuchs. "Ah...h...Ma...aya!" er redete weiter. "Ich...ich liebe dich, Aiji-san, aber ich kann nicht alle meine Gedanken und Ängste abschalten, dass ist alles noch so neu." er schaute traurig runter und als ich sah, dass er erneut knallrot wurde, zog ich ihn hoch, nahm ihn in den Arm und deutete ihm, sich auf's Sofa zu setzen. Ich schaute auf die Uhr und sah, dass wir nur noch 5 Minuten hatten, weshalb ich ihm hastig die Kleidung vom Leib riss und ihn ziemlich

unsanft auf die Couch drückte.

Ich küsste ihn vom Nacken angefangen über seinen ganzen Körper. Als ich an seinem Schritt ankam, zuckte Maya zusammen.

Ich strich ihm über sein blondes Haar, küsste ihn sanft.

Meine Finger fuhren sanft über seine Seiten ehe sie an seiner Öffnung hängen blieben. "Ich verspreche dir so vorsichtig wie möglich zu sein, okay?" Ich küsste ihn sanft ehe ich mit einem Finger in ihn eindrang. "Gehts?" Fragte ich besorgt doch Maya nickte nur. Langsam nahm ich einen zweiten Finger dazu und fing an Maya zu dehnen. "Wenn es zu sehr weh tut sag es!" Maya antwortete nicht sondern zog mich nur zu einem Kuss zu sich. Vorsichtig nahm ich einen dritten Finger dazu. Ich schaute ihn nochmal besorgt an ehe ich ihn sanft küsste und so vorsichtig es ging in ihn eindrang. "Ah...Aiji!" Maya stöhnte laut und flüsterte mir "Ich liebe dich!" in's Ohr.

Ich drückte und bewegte meine Finger schneller gegen ihn.

Maya atmete schwer und stöhnte so laut auf, dass ich merkte, dass er kam.

Er bespritzte mich zwar von oben bis unten, entschuldigte sich aber mit einem langen Kuss und machte mich sauber.

Wie lange ich auf diesen Moment gewartet habe, dass mein geliebter Maya in meinen Armen liegt und mir gehörte, auch wenn es außer uns niemand jemals wissen würde.

Ich war so glücklich, dass ich das Klopfen an der Tür beinahe nicht gehört hätte.

"Noch 2 Minuten, Leute!!" rief unser Manager. Wir sprangen beide total erschrocken auf und zogen uns so schnell an, dass wir beinahe Denki und Jun umgerannt hätten.

Zusammen gingen wir hinter die Bühne, wo wir dann auch auf Yuuya und Ken-chan trafen. "Eine Minute, dann geht's los." rief jemand. Wir hörten schon die Rufe der Fans: "LM.C...LM.C...LM.C...!"

Ken-chan starrte Maya an, der knall Rot und richtig nervös neben mir stand.

"Was habt ihr den getrieben, dass Maya so aussieht?!" fragte er lachend.

Maya brachte vor Scham kein Wort mehr raus. Schnell schaute ich Maya an und meinte lächelnd: "Wir haben bloß geübt richtig, Ma-chan?" Bei Ma-chan zuckte er kurz zusammen nickte mir dann aber nervös zu. "Ja stimmt, Ai-chan." Alle lachten nach Maya's Reaktion.

Da das Konzert in wenigen Sekunden begann, wünschten wir uns alle noch einmal Glück und stürmten auf die Bühne.

Maya lies sich das ganze Konzert lang nichts anmerken und auch wenn niemals jemand je wissen würde, was vor dem Auftritt geschah, war ich der glücklichste Mann der Welt.

ENDE <3